

Kontrastierend und vergleichend die Qualität von Erklärvideos beurteilen lernen – Methodisches Vorgehen

Deborah Milwa, Rita Wodzinski, Universität Kassel

Theorie

Erklärvideos (EV):

- Erklärvideos haben in letzter Zeit große Popularität erreicht. (Kulgemeyer, 2018)
- Erklärvideos finden zunehmend Einzug in den Grundschulunterricht. (Dorgerloh & Wolf, 2020)
- Qualitätsraster beschreibt Kriterien für gelungene Erklärvideos (in Anlehnung an Kulgemeyer, 2018; Lipowsky & Pätzold, 2020)

Methode Kontrastieren & Vergleichen:

Vergleichen = Identifizierung von Gemeinsamkeiten

Kontrastieren = Identifizierung von Unterschieden (Marzano et al., 2001)

- Vergleich und Abgrenzung eines Gegenstandes von einem anderen ermöglicht das Hervortreten charakteristischer Merkmale. (Oser & Spychiger, 2005)
- Metaanalyse: Das Vergleichen von Fällen wirkt sich positiv auf das Lernen von Schüler:innen aus. (Alfieri, Nokes-Malach & Schunn, 2013)

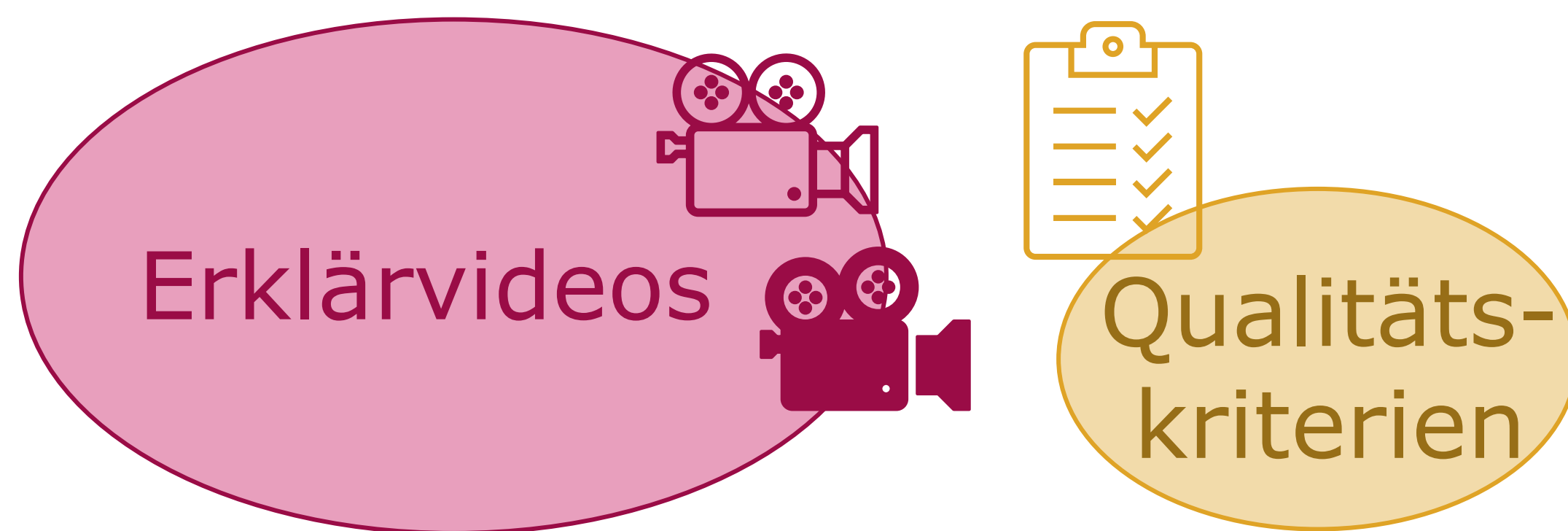
Wie lässt sich die differenzierte Beurteilung von Erklärvideos bei angehenden Lehrkräften fördern?

Inwieweit unterstützt das Kontrastieren & Vergleichen mit Erklärvideos unterschiedlicher Qualität die Entwicklung einer differenzierten Beurteilung?

Fragestellung

Kontrastieren & Vergleichen

Beispiele zur unterschiedlichen oder ähnlichen Umsetzung von Qualitätskriterien



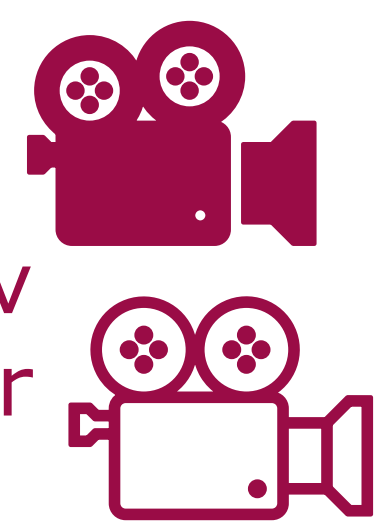
Wissen zu Qualitätskriterien zur Beschreibung der Qualität eines Erklärvideos

Kontrastieren und Vergleichen

Anwenden von Qualitätskriterien auf Erklärvideos und Erkennen ähnlicher und unterschiedlicher Umsetzungen der Qualitätskriterien in Erklärvideos

(Variierendes) Material:

Einsatz qualitativ unterschiedlicher Erklärvideos



(Gleichbleibende) Aufgabenstellung:

Benennen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden

Entwicklung einer differenzierten Beurteilung der Qualität von Erklärvideos

Mediendidaktisch

Fachlich

Fachdidaktisch

Qualitätskriterien

Audioqualität	Adaption an die Zielgruppe
Videoqualität	Erkennbare Struktur
Angemessene Dynamik	Relevante Inhalte
Multimedia	Beispiele, Modelle
Fachliche Korrektheit	Darstellungsformen
Relevante Inhalte (fachl.)	Kohäsion/Kohärenz
Fachsprache	Lernaktivitäten

(in Anlehnung an Kulgemeyer, 2018; Lipowsky & Pätzold, 2020)

Erhebungen & Seminarkonzept

Phase 1 (4 Wochen)

Fachlicher Input:

Erarbeitung von Hintergrundwissen zu Jahreszeiten & Wasserkreislauf

Qualitätskriterien:

Kennenlernen der Qualitätskriterien

Phase 2: Erhebung (3 Wochen)

Pretest: Analyse Erklärvideo A zu Jahreszeiten

KG

Analyse **eines EVs: mittlere Qualität**

(kein Kontrast)

Video B: Wasserkreislauf

EG1

Analyse **zweier EVs: mittlere Qualität**

(leichter Kontrast)

Video B: Wasserkreislauf
Video C: Jahreszeiten

EG2

Analyse **zweier EVs: mittlere & höhere Qualität**

(hoher Kontrast)

Video B: Wasserkreislauf
Video D: Jahreszeiten

Posttest: Analyse Erklärvideo A zu Jahreszeiten

Phase 3 (5 Wochen)

Identifizieren der **wichtigsten Kriterien zur Beurteilung** von EVs

Didaktischer Einsatz:

- Produktion EVs
- Blended Learning, etc.

Unterrichtskonzept

Entwicklung eines Konzepts zum Einsatz von EVs

Seminar Erklärvideos

Erhebung 1: SoSe 21

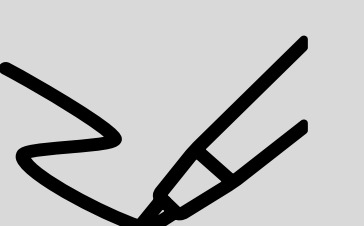
Gruppe	KG	EG1	EG2
n	5	6	6
N	17		

Erhebung 2: WiSe 21/22

Gruppe	KG	EG1	EG2
n	8	7	7
N	22		

Erhebung 3 & 4: SoSe 22

Erweiterung der Stichprobe: Erhebung in zwei Kursen



Literatur

- Alfieri, L., Nokes-Malach, T. J., & Schunn, C. D. (2013). Learning Through Case Comparisons: A Meta-Analytic Review. *Educational Psychologist*, 48(2), 87-113.
- Dorgerloh, S., & Wolf, K. D. (Eds.) (2020). *Lehren und Lernen mit Tutorials und Erklärvideos*. Weinheim: Beltz.
- Kulgemeyer, C. (2018). A Framework of Effective Science Explanation Videos Informed by Criteria for Instructional Explanations. *Research in Science Education*, 1-22.
- Marzano, Robert, J. & Pickering, Debra J., Pollock, Jane E. (2001). *Classroom instruction that works: Research-based strategies for increasing student achievement*. Alexandria, VA: ASC.
- (Vollständige Literaturliste auf Anfrage)

Kontakt:



Deborah Milwa
✉ d.milwa@uni-kassel.de



Das diesem Poster zugrunde liegende Vorhaben wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01JA2012 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin/beim Autor.